

## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

60 Fachbereich Bauverwaltung

**Beteiligt:**

23 Fachbereich Immobilien, Wohnen und Sonderprojekte

**Betreff:**

Winterfällung städtischer Bäume

**Beratungsfolge:**

23.11.2011 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl  
23.11.2011 Bezirksvertretung Hohenlimburg  
06.12.2011 Bezirksvertretung Hagen-Mitte  
07.12.2011 Bezirksvertretung Hagen-Nord  
08.12.2011 Umweltausschuss  
08.12.2011 Bezirksvertretung Haspe

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Hohenlimburg

Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Bezirksvertretung Hagen-Nord

Bezirksvertretung Haspe

Umweltausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

Anlässlich der Zuordnung des Forstamtes und des Fachbereiches für Grünanlagen und Straßenbetrieb zum Wirtschaftsbetrieb Hagen, ist auch die Verkehrssicherungspflicht auf den Wirtschaftsbetrieb Hagen übergegangen.

Die Überprüfung der Bäume durch den Wirtschaftsbetrieb Hagen in städtischen Park- und Grünanlagen, auf städtischen Freiflächen, an öffentlichen Straßen, in den Sportanlagen sowie auf sonstigen Liegenschaften hat mit dem Abschluss der Sommerbegehung 2011 ergeben, dass im Winterhalbjahr 2011/2012 insgesamt 109 Bäume gefällt werden müssen.

Weiterhin sind aus diesem Grund Rückschnittmaßnahmen sowie die Entfernung von Bäumen mit geringen Stammumfängen, die ehemals über die Baumschutzsatzung geschützt waren, notwendig.

Die einzelnen Gründe für die Baumfällungen sind im Anhang aufgelistet. In der Hauptsache stehen jedoch mangelnde Standsicherheit, Trockenheit, Krankheitsbefall, nicht sanierungsfähige Faulstellen sowie Beschädigungen an Bauwerken im Vordergrund. Weitere Gründe sind Grenzüberhänge der Baumkronen, welche durch Schnittmaßnahmen mit Erhaltung der Bäume nicht beseitigt werden können, sowie umfangreiche Wurzeleinwüchse in benachbarte Grundstücke.

Die Verteilung der zu fällenden Bäume auf die Stadtteile bezogen stellt sich folgendermaßen dar:

BV Mitte 4 Bäume

BV Nord 3 Bäume

BV Hohenlimburg 87 Bäume

BV Eilpe-Dahl 9 Bäume

BV Haspe 6 Bäume

---

Gesamtsumme: 109 Bäume

Im Vorjahr betrug die Anzahl 108 Bäume.

Unterteilt nach den Baumstandorten ergibt sich folgendes Bild:

Baumstandorte auf öffentlichen Flächen der Stadt Hagen (Bauverwaltung)

Straßenbäume: 88 Bäume

Grünflächen: 13 Bäume

Baumstandorte auf fiskalischen Flächen der Stadt Hagen (Fachbereich Immobilien, Wohnen und Sonderprojekte)

Schul- u.a. öffentliche Gebäude: 5 Bäume

Sportanlagen u. Kinderspielplätze: 3 Bäume

-----  
Gesamtsumme: 109 Bäume

Anteile der einzelnen Baumarten:

Bergahorn, Acer pseudoplatanus 78 Stück

Birke, Betula pendula 1 Stück

Mirabelle, Prunus domestica 1 Stück

Erle, Alnus glutinosa 3 Stück

Eiche, Quercus robur 1 Stück

Spitzahorn, Acer platanoides 5 Stück

Fichte, Picea abies 1 Stück

Hainbuche, Carpinus betulus 3 Stück

Linde, Tilia cordata 2 Stück

Pappel, Populus nigra 4 Stück

Robinie, Robinia pseudoacacia 4 Stück

Weide, Salix alba 1 Stück

Wildkirsche, Prunus avium / padus 5 Stück

-----  
Gesamtsumme: 109 Stück

Die Ersatzpflanzungen sind, bedingt durch den Fortfall der Einnahmen aus der Baumschutzsatzung, grundsätzlich nicht mehr finanziert. Die Angaben in Bezug auf Ersatzpflanzungen in der Anlage I beziehen sich ausschließlich auf die rein fachliche Möglichkeit, an den betreffenden oder alternativen Orten Bäume nachzupflanzen. Bei Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel kann die Ausführung der praktischen Arbeiten 2011 noch in einem gewissen Umfang durch die Ausbildungsgruppe Garten- und Landschaftsbau des Fachbereiches Grünanlagen und Straßenbetrieb erfolgen.

Detailliert Angaben zu den vorgesehenen Maßnahmen sind der Anlage I zu entnehmen.

In der Fällliste sind zudem umfangreiche Rückschnittmaßnahmen an ehemals geschützten Bäumen, notwendig durch Bruch- oder Umsturzgefahr, aufgeführt. Weiterhin sind auch zu fällende Bäume, welche seinerzeit nicht unter die Satzung fielen, allerdings an exponierten Standorten stehen, aufgelistet.

## Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

## **Verfügung / Unterschriften**

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

---

## Stadtkämmerer

---

## Stadtsyndikus

---

## Beigeordnete/r

**Amt/Eigenbetrieb:**

60 Fachbereich Bauverwaltung

23 Fachbereich Immobilien, Wohnen und Sonderprojekte

## **Gegenzeichen:**

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** **Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---